

Tätigkeitsbericht K.I.S.S.

2023



Impressum

Herausgeber Kreis Unna - Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Gesamtleitung Josef Merfels
Leiter FB Gesundheit

Stand 05/2024

Inhalt

1.	Einleitung Rahmenbedingungen	4
2.	Beratung, Unterstützung und Vermittlung.....	4
3.	Angebote für Selbsthilfegruppen.....	5
4.	Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit	7
5.	Kooperationen Gremien Fortbildung.....	9
6.	Junge Selbsthilfe.....	10
7.	Zahlen Daten Fakten	11
8.	Informationen Kontakt Standorte	12
	Anhang.....	13
1.1	Abkürzungsverzeichnis	13
1.2	Abbildungsverzeichnis	13
1.3	Tabellenverzeichnis	13

1. Einleitung | Rahmenbedingungen

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) nimmt als eigenständige Facheinrichtung die Aufgaben der kreisweiten Selbsthilfeförderung und -koordination als Teil des Fachbereiches 53 (Gesundheit) des Kreises Unna innerhalb des Sachgebietes 53.1 Koordination und Planung wahr. Somit steht die Beratungsstelle allen Bürgerinnen und Bürgern aus den kreisangehörigen Kommunen Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Werne und Unna zur Verfügung.

Entsprechend dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG) ist die Selbsthilfeförderung als Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes festgelegt und geregelt.

Die K.I.S.S. verfolgt das Ziel die Selbsthilfe zu fördern und ein selbsthilfefreundliches Klima im Gemeinwesen zu stärken sowie auszubauen.

Das Aufgabenprofil umfasst

- die **Information** über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen,
- die **Unterstützung** bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe,
- die **Vermittlung** in bestehende Gruppen, aber auch in das professionelle Hilfesystem,
- die **Unterstützung** bestehender Selbsthilfegruppen, z. B. in gruppenpädagogischen Prozessen oder bei organisatorischen Fragen und der Öffentlichkeitsarbeit,
- die **Förderung** des Erfahrungsaustausches der Selbsthilfegruppen untereinander,
- die **Planung** von Veranstaltungen und Fortbildungen,
- die **Kooperation** mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Personell sind zwei Erziehungswissenschaftlerinnen mit einem Stundenanteil von 0,5 bzw. 0,91 und zwei Diplom Sozialarbeiterinnen mit einem Stundenanteil von 0,5 bzw. 0,79 sowie zwei Verwaltungskräfte (eine mit 39 Wochen-Stunden und eine mit 5 Wochen-Stunden) beschäftigt.

An den drei Standorten in Unna, Lünen und Schwerte werden Beratungs- und Büroräume sowie Gruppenräume für die Selbsthilfegruppen bereitgestellt. Die Einrichtungen stehen den Selbsthilfegruppen kostenfrei zur Verfügung. Die dezentrale Organisation der K.I.S.S. bietet kurze Zugangswege für Selbsthilfe-Interessierte und für Selbsthilfegruppen mit einem Angebot Vorort sowie lokale Vernetzung durch direkte Kontakte zu regionalen Beratungs- und Gesundheitseinrichtungen.

2. Beratung, Unterstützung und Vermittlung

Im Rahmen der Beratung von Bürgerinnen und Bürgern haben 2023 insgesamt 3128 Personen telefonisch, persönlich oder per E-Mail-Kontakt zu den Mitarbeiterinnen aufgenommen. Das weitaus häufigste Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist die Suche nach einer Selbsthilfegruppe. Dabei haben die K.I.S.S. Mitarbeiterinnen im Jahr 2023 unter anderem 1157 Interessierte und Professionelle beraten, die eine Selbsthilfegruppe suchten und 161 Interessierte, die sich auf Grund der Öffentlichkeitsarbeit zu einer Gruppengründung meldeten. 101 Interessent*innen suchten über die K.I.S.S. Kontakt zu professionellen Akteuren im Gesundheits- oder Sozialwesen. Im Rahmen der Drehscheiben- und Clearingfunktion der K.I.S.S. erfolgten 1581 Vermittlungen an Selbsthilfegruppen und 286 Vermittlungen in das professionelle Unterstützungsnetz im Kreis Unna.

Die überwiegende Anzahl der Anfragen erfolgt aus dem regionalen Raum (Kreis Unna), aber auch Interessent*innen aus den benachbarten Kreisen und Städten wenden sich an die K.I.S.S.:

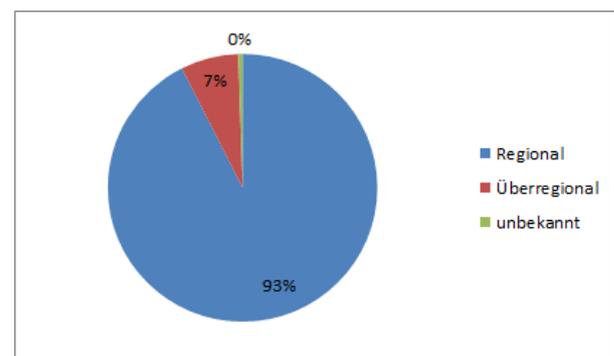


Abbildung 1: Einzugsbereich der Anfragenden

Dabei spielen die Zugangswege zur Kontaktstelle eine Rolle, denn durch die Möglichkeit der digitalen Öffentlichkeitsarbeit hat sich der Einzugsbereich der Medien-Veröffentlichung erweitert. Mehr als ein Drittel der Anfragenden finden den Weg zur K.I.S.S. über das Internet (36%), gefolgt von der Weiterleitung über das professionelle Hilfesystem (26%).

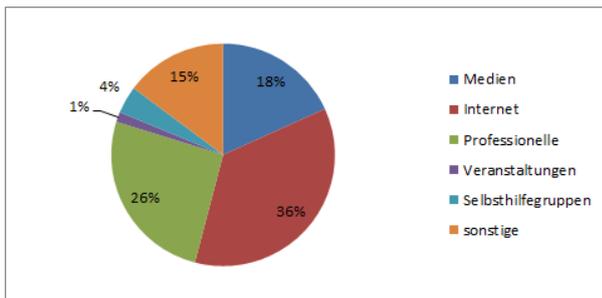


Abbildung 2: Zugangswege der Anfragenden

Die häufigsten Anfragen zu Selbsthilfegruppen erfolgten zu den Themen:

- Depressionen / Ängste / Psychische Erkrankungen
- Sucht (Alkohol)
- Demenz / Alzheimer / Pflege
- Corona

Die nachfolgende Grafik macht deutlich, dass das Themenfeld der gesundheitlichen Selbsthilfe dominiert, zumal ebenfalls die Sucht-Selbsthilfe zu den gesundheitlichen Themen gezählt werden kann. Bei den Anfragen aus dem Themenfeld der psychosozialen Selbsthilfe geht es zumeist um die Themen Trauer, Alleinstehend und Einsamkeit.

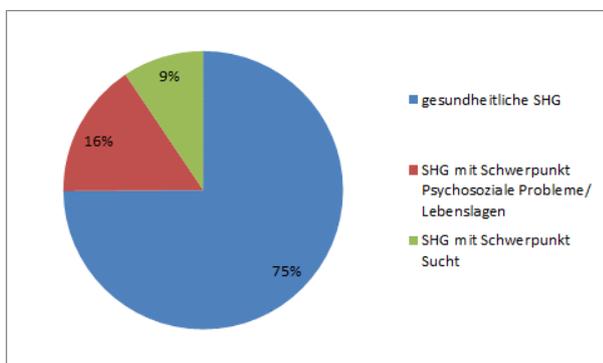


Abbildung 3: Anfragen zu den Themenbereichen

In diesem Jahr sind 18 Gruppen in das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen aufgenommen worden, sodass am Ende des Jahres kreisweit 249

bestehende Selbsthilfegruppen in der Kartei erfasst waren. Dem gegenüber stehen 37 Gruppenauflösungen bzw. Löschungen aus dem Selbsthilfegruppen-Verzeichnis. Neben den Gruppen, bei denen es zur tatsächlichen Gründung kam, haben sich die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. noch mit 15 weiteren Anfragen befasst, bei denen keine Gründung zu Stande kam bzw. die neue Gruppe sich nicht stabilisiert hat. Auch bei diesen Gründungsinitiativen erfolgen dieselben Arbeitsabläufe wie Beratungsgespräche, Öffentlichkeitsarbeit oder Moderation erster Gruppentreffen, wie bei denjenigen Gruppen, die gegründet wurden.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna in den letzten 5 Jahren sowie die aktuelle Verteilung auf die 10 kreisangehörigen Kommunen.

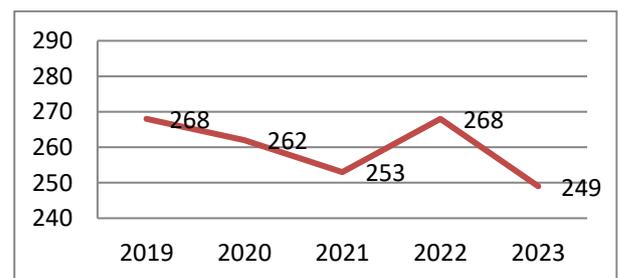


Abbildung 4: Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

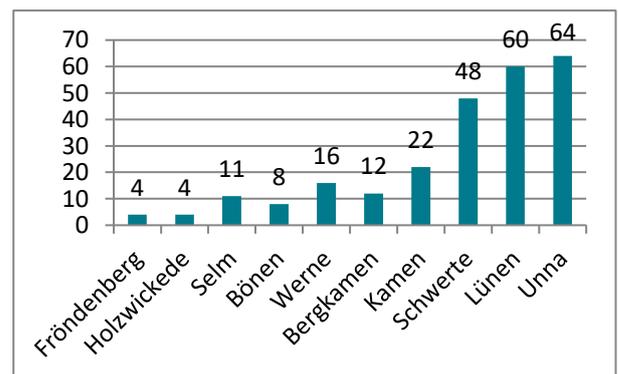


Abbildung 5: Anzahl der Selbsthilfegruppen in den Kommunen des Kreises Unna

3. Angebote für Selbsthilfegruppen

Die Mitglieder in den Selbsthilfegruppen zu stärken und für die vielfältigen Aufgaben in der Gruppen- und Netzwerkarbeit zu unterstützen, den Austausch der Selbsthilfegruppen zu fördern und

ihnen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Selbsthilfearbeit an die Hand zu geben, sind die Anliegen der Kontaktstelle. Hierzu zählen neben der infrastrukturellen Unterstützung, der finanziellen Förderung und der fachlichen Beratung insbesondere die Koordination und Organisation von Seminaren, Veranstaltungen und Gremien.

Das **Fortbildungsprogramm** für die Selbsthilfegruppen umfasste zwei Veranstaltungen unter dem Titel „Die Gruppe im Fokus“.

Selbsthilfegruppen stehen bei ihrer gemeinsamen Arbeit immer wieder vor neuen Herausforderungen. Dabei bergen Veränderungen neue Chancen, wenn die Gruppe sich der eigenen Stärken und Ressourcen bewusst wird. Deshalb sollte der Blick in diesen Seminaren auf die Gruppenarbeit gerichtet sein, denn so können neue Kräfte aktiviert und Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden. Im Rahmen dieses Leitgedankens wurde zu einem moderierten Erfahrungsaustausch eingeladen. Gemeinsam sollten kreative Lösungsansätze und neue Möglichkeiten diskutiert sowie aktuelle Beispiele aus den Gruppen eingebracht werden.

Die Seminare wurden von Wolfgang Ullrich moderiert, der über langjährige Erfahrung in der Suchtselbsthilfe verfügt.

Im ersten Teil am 22.04. ging es um die Themen

- ✓ Wertschätzender, motivierender Umgang und Sprache in der Gruppe
- ✓ Themenfindung für die Gruppentreffen

und im zweiten Teil am 30.09. um die Themen

- ✓ Kommunikation in der Gruppe
- ✓ Gesprächs- und Diskussionsführung/ Moderation
- ✓ Entwicklung einer Leitlinienkultur in der Gruppe

Zu einer weiteren Veranstaltung unter dem Motto „Einander verstehen, voneinander lernen“ wurden die Selbsthilfegruppen am 30.11. ins Gesundheitshaus Unna eingeladen und zwar zu einem **Generationenaustausch**. Neben Informationen rund um das Thema „Generationen in der Selbsthilfe“ sollte in entspannter, gemüthlicher Atmosphäre der Austausch der Teilnehmer*innen aus den Selbsthilfegruppen ermöglicht werden. Es wurde ein Rahmen geschaffen, um die unterschiedlichen Generationen in der Selbsthilfe einander näher und miteinander ins Gespräch zu bringen, mit dem Ziel voneinander

zu lernen. Moderation und Leitung der Veranstaltung übernahm die K.I.S.S.



Abbildung 6: Plakat Generationenaustausch | Foto Kreis Unna

Die **regionalen Gesamttreffen** (Zusammenkunft der Ansprechpartner*innen der Selbsthilfegruppen) fanden an den drei Standorten am 14.02. für die Gruppen im Südkreis, am 22.02. für die Gruppen im Mittelkreis und am 28.02. für die Gruppen im Nordkreis statt. Schwerpunktthema war die finanzielle Förderung der Selbsthilfe durch den Kreis Unna und die gesetzlichen Krankenkassen gem. §20 SGB V.

Auf das kreisweite Gesamttreffen wurde in diesem Jahr bewusst verzichtet, da alle Selbsthilfegruppen zur kreisweiten Selbsthilfekonferenz im August eingeladen wurden. (weitere Infos Seite 9).

Die K.I.S.S. versendet **regelmäßig Rundschreiben** per Post und/oder E-Mail an die Selbsthilfegruppen im Kreisgebiet, um über Aktuelles zu informieren. Der ausgehende Postversand an die Gruppen erfolgt mittlerweile per E-Mail, wobei natürlich die Gruppen ohne Mail-Adresse per Post angeschrieben werden. 2023 sind 165 Rundschreiben verschickt worden. Hierbei handelt es sich u. a. um

- Ankündigungen von eigenen Veranstaltungen (wie kreisweite oder regionale Gesamttreffen, Seminare) und
- Veranstaltungen anderer Anbieter (z.B. Selbsthilfeakademie NRW),
- Informationen über die finanziellen Fördermöglichkeiten für Selbsthilfegruppen,
- Forschungsanfragen von Fach- und Hochschulen,

- Interviewanfragen verschiedener Medien,
- Einladungen zu Gruppentreffen und
- den Info-Brief des Sprecherrates.

Dabei umfasst der jeweilige Verteiler des Rundschreibens bzw. Mailings anlassbezogen bis zu 266 Adressen.

Rundschreiben / Einladungen / Info-Mails	Anzahl
an alle Selbsthilfegruppen	23
an themenbezogene Selbsthilfegruppen	31
an junge Selbsthilfe	7
an Selbsthilfegruppen-Teilnehmende (regional)	75
an regionale Selbsthilfegruppen	29
Gesamt	165

Tabelle 1: Anzahl Rundschreiben an Selbsthilfegruppen | Quelle: Kreis Unna

Auch die **Unterstützung der Gruppen in gruppendynamischen und gruppenorganisatorischen Fragen** gehört zum Aufgabenbereich der K.I.S.S. dazu. Insgesamt wurden 12 Selbsthilfegruppen begleitet und diese zum Teil über mehrere Treffen. Beispielsweise seien die Gruppen Depressionen in Unna und Selm, Post Vac Unna, Long Covid 2 Lünen, Angehörige Demenz Erkrankter Lünen und chronische Schmerzen Schwerte genannt.

4. Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein fester Bestandteil der Aufgaben der K.I.S.S. ist es für die Idee der Selbsthilfe zu werben, interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg in eine Selbsthilfegruppe aufzuzeigen und ein unterstützendes Klima für bestehende Selbsthilfegruppen zu stärken. Neben regelmäßigen **Presseankündigungen** für bestehende Gruppen sowie zur Werbung für neue Gruppen, werden darüber hinaus auch Flyer und Plakate an Ärzte, Apotheken, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser im Kreis Unna verschickt. Für 16 bestehende Selbsthilfegruppen wurden Pressemitteilungen an die Lokalredaktionen herausgegeben sowie im Rahmen von Gründungsinitiativen 20 Pressemitteilungen. Darüber hinaus gab es noch 45

Beiträge auf der Facebook-Seite des Kreises Unna sowie 40 Beiträge bei Twitter / X.

2023	
Pressemitteilungen lokal	72
Presseanfragen / -gespräche (z. T. überregional)	7
Flyer / Plakate	28
Facebook	45
Twitter / X	40

Tabelle 2: Anzahl der Veröffentlichungen | Quelle: Kreis Unna

Der Relaunch der Internet-Seite des Kreises Unna war Anlass die Inhalte der Seite der K.I.S.S. www.kreis-unna.de/selbsthilfe anzupassen und neu aufzubauen. Nach wie vor sind hier Informationen zu den aktuellen Gründungsinitiativen von neuen Selbsthilfegruppen zu finden sowie die drei digitalen Selbsthilfe-Wegweiser der bestehenden Selbsthilfegruppen im Nordkreis, Mittelkreis und Südkreis.

In der September-Ausgabe des Newsletters Junge Selbsthilfe NRW, der von der KOSKON herausgegeben wird, ist ein Artikel über das Fortbildungsangebot für Junge Gruppen im Kreis Unna erschienen.



Abbildung 7: Auszug aus dem Newsletter Junge Selbsthilfe | KOSKON

Die K.I.S.S. beteiligt sich an verschiedenen **Veranstaltungen** in den einzelnen Kommunen des Kreises – zum Teil auch mit Unterstützung der

Selbsthilfegruppen – um die Öffentlichkeit über Selbsthilfegruppen zu informieren. 2023 waren die Fachkolleginnen auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Aktionswoche zum Weltkrebstag | Unna | 08.02.
- Räume gegen Kälte | Schwerte | 27.01. + 24.02.
- Vergabe des Bundesverdienstkreuzes an Christian Baran (Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Unna) | Holzwickede | 24.03.
- Lüner Fest der Vielfalt (Tag der Menschen mit Behinderungen) | 13.05.
- Vorstellung der K.I.S.S. | Caritas Werkstätten Lippolthausen | 27.07.
- Seniorenkonferenz Schwerte | 12.08.
- Aktionstag Netzwerk Demenz | Lünen | 26.08.



Abbildung 8: Lüner Fest der Vielfalt | Foto Kreis Unna

Gerne werden Impulse aus der Selbsthilfe, die beispielsweise auf den Gesamttreffen formuliert werden, von der K.I.S.S. aufgenommen und nach Möglichkeiten aktiv unterstützt. Schon vor der Corona-Pandemie entstand in einem Gespräch zwischen dem Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe MS-TROTZDEM! Schwerte und einer Kontaktstellen-Mitarbeiterin auf dem „Fest der Vielfalt“ in Lünen die Idee zu einem Musikvideo.

Nach der Pandemie wurde aus dieser Idee ein konkreter Plan. Verschiedene gesundheitsorientierte Selbsthilfegruppen aus dem Kreis Unna haben sich im Sommer 2023 zusammengeschlossen, um einen Image-Film für die Selbsthilfe im Kreis Unna zu erstellen. Ermöglicht werden konnte dieses Projekt u.a. durch die finanzielle Förderung der Krankenkassen im Rahmen der §20-Förderung.

Entstanden ist ein Musikvideo zu dem Song „Unheilbar optimistisch“. Den Text und die Musik hat Volker Bußmann komponiert. Er ist Musiker in der inklusiven Band „Smart Ability“, die den Song in einem professionellen Tonstudio produzierte. An dem Filmdreh waren verschiedene Selbsthilfegruppen beteiligt.

Um den Film der Öffentlichkeit zu präsentieren (insbesondere den Beteiligten, allen Selbsthilfegruppen im Kreis Unna sowie der Politik) hat eine Filmvorführung im Rahmen einer Matinee am 19.11 im Kino in Unna stattgefunden, die von Landrat Mario Löhr und der Dezernentin Dr. Katrin Linthorst eröffnet wurde.

EINLADUNG ZUR FILMMATINEE

Unheilbar optimistisch

Ein Musikvideo von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

AM SONNTAG
19. November 2023
KINORAMA
Massener Straße 32-38
59423 UNNA

PROGRAMM:

10.30 Uhr
Einlass

11.00 – ca. 12.00 Uhr
 Grußwort Landrat Mario Löhr, Gespräche mit den Beteiligten und dem Filmteam

Live-Musik

Filmvorführung des Musikvideos „Unheilbar optimistisch“ und des „Making of...“

Im Anschluss
 Stehempfang im Foyer

ANMELDUNGEN
 per Mail bis zum **31.10. an**
selbsthilfe@kreis-unna.de
 oder **Fon: 0 23 06 100 611**

DATE: *stay Night Int Ext Mos Filter Sync*

Benötigen Sie eine Übersetzung in Gebärdensprache, geben Sie dies bei der Anmeldung mit an. Eine Veranstaltung der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna

KREIS UNNA

Abbildung 9: Plakat Filmmatinee | Kreis Unna

WDR Lokalzeit Dortmund berichtete Anfang Januar 2024 über das Filmprojekt und im Studiointerview mit Volker Bußmann wurde wieder sein Engagement und das „Brennen für die Selbsthilfegruppen“ deutlich.

<https://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-dortmund/lokalzeit-aus-dortmund-oder-05-01-2024/wdr-dortmund/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmtEtYWwMxOWNIMzktMzY5MzI00OTQ1LTkzMDMtNjFmOTY0YzVmYmFh>



Abbildung 10: Logo Sprecherrat | Kreis Unna

Seit 2000 gibt es im Kreis Unna die Selbsthilfekonzferenz, ein Zusammenschluss aller Selbsthilfegruppen, mit dem dazugehörigen **Sprecherrat**. Er besteht aus sechs Sprecher*innen und einer Mitarbeiterin der K.I.S.S. Dabei bilden die Sprecher*innen das Sprachrohr der Selbsthilfe und sind die Verbindung zwischen der Selbsthilfebewegung im Kreis Unna, der Politik und der Kreisverwaltung. Die K.I.S.S. organisiert, moderiert und begleitet in ihrer geschäftsführenden Aufgabe die Sitzungen des Sprecherrates, die einmal im viertel Jahr stattfinden. In der Sitzung am 27.02. konnte der Landrat Mario Löhr begrüßt werden, der mit den Sprecher*innen in den Austausch trat.



Abbildung 11: Landrat Mario Löhr, SL 53.1 Birgit Kollmann und die Sprecher*innen | Kreis Unna

Die regulären Sitzungen am 08.05., 10.07. und 30.10. sowie 5 weitere Treffen dienten u.a. der Vorbereitung und Auswertung der 12. Selbsthilfekonzferenz, zu der am 19.08. alle Selbsthilfegruppen-Ansprechpersonen in die Stadthalle Kamen eingeladen wurden.

Unter dem Motto „über den Tellerrand schauen“ haben fast 50 Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Kreisgebiet die Gelegenheit genutzt miteinander ins Gespräch zu kommen. Nicht nur neue Gruppen, auch die „alten Hasen der Selbsthilfe“ haben sich beteiligt und die Vielfalt der Selbsthilfeandschaft im Kreis neu bzw. wieder kennengelernt und das Besondere und Einzigartige der

Selbsthilfegruppen entdecken können. In den wechselnden Tischgesprächen im Rahmen des World Cafés wurde über die Motivation und den Zusammenhalt in den Gruppen diskutiert, über den Umgang mit Konflikten gesprochen und gemeinsam mit verschiedensten Blickwinkeln in die Zukunft geschaut.



Abbildung 12: Einladung 12. Selbsthilfekonzferenz | Kreis Unna

Im April wurde der 7. Infobrief mit dem Bericht über das Gespräch mit dem Landrat herausgegeben und im Infobrief Nr. 8, der im September erschienen ist, gab es einen Rückblick auf die Selbsthilfekonzferenz.

5. Kooperationen | Gremien | Fortbildung

Die K.I.S.S. setzt sich kreisweit für die Belange der Selbsthilfegruppen in verschiedenen Arbeitskreisen und Beiräten ein, wie beispielsweise

- in den Behindertenbeiräten im Kreis Unna,
- in den Netzwerken Demenz in Kamen, Lünen und Unna sowie
- dem Mädchen und Frauennetzwerk Lünen

Auf Landesebene sind die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. regelmäßig auf den Sitzungen des LAK Selbsthilfekontaktstellen NRW vertreten, die am 07.02., 09.05., 05.09. sowie am 21.11. stattgefunden haben. In der Mai-Sitzung stand die Wahl der Mitglieder des LAK Beirat an. Eine Mitarbeiterin der K.I.S.S. hat kandidiert und ist nun Mitglied dieses Gremium, das seit 2019 zur Unterstützung der beiden LAK-Sprecher*innen eingerichtet wurde.

Die digitalen Sitzungen des LAK Beirat fanden am 10.08., 12.08. und 06.11. statt.

Darüber hinaus hat sich eine Mitarbeiterin an zwei digitalen Treffen des neuen landesweiten LAK Arbeitskreises „Gesunde Städte Netzwerk“ beteiligt.

An folgenden Fortbildungsangeboten und Fachtagungen haben die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. 2023 teilgenommen:

- 24.02. | Fachtag „Vernetz in die Zukunft“ | KOSKON, DER PARITÄTISCHE Gesundheitsselbsthilfe NRW | Dortmund
- 29.03. | Fortbildung „Narzisstische Persönlichkeitsstörung“ | KOSKON | digital
- 20.04. | Fortbildung „Suizidalität“ | KOSKON | Dortmund
- 21.- 23.06. | Symposium des Gesunde Städte Netzwerk | Wiesbaden
- 12. – 14.06. | Fachtagung „Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung heute“ | DAG SHG e.V. | Weimar
- 07.08. | Fortbildung „Datenschutz mobiles Arbeiten“ | Kreis Unna | Unna
- 24.08. | Fachtagung „Selbsthilfe in NRW – Gemeinsam gestalten“ | KOSKON, Selbsthilfeförderung GKV NRW | Gelsenkirchen

Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. zwei interne Fachtage zu den Themen „Gruppen Gründungen“ und „Suizidalität“ abgehalten.



Abbildung 13: Logo Junge Selbsthilfe Kreis Unna

6. Junge Selbsthilfe

Im Jahr 2023 gab es insgesamt zwei Neugründungen junger Selbsthilfegruppen. Insbesondere im Themenbereich der psychischen Erkrankungen wurden darüber hinaus immer wieder Gruppenbegleitungen mit bereits bestehenden Gruppen zu Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedersuche und zu gruppendynamischen Prozessen durchgeführt. An dieser Stelle wird der erhöhte Unterstützungsbedarf der Gruppen deutlich, der immer wieder einen Fokus der Arbeit im Bereich Junge Selbsthilfe darstellt. Am Ende des Jahres zählte die K.I.S.S. 11 junge Selbsthilfegruppen im Verzeichnis der bestehenden Selbsthilfegruppen im Kreis Unna.

Um das Angebot der Jungen Selbsthilfe weiter bekannt zu machen und Barrieren bei jungen Erwachsenen abzubauen, fand am 02.05. im Rahmen der Idee Selbsthilfe in die Lehre zu bringen gemeinsam mit einer Selbsthilfeaktivisten eine Veranstaltung im Werkstatt Berufskolleg in Unna statt. Die Schüler*innen dieser Klasse des Werkstatt Berufskollegs haben einen Schwerpunkt im Bereich Gesundheit, sodass sie von dem Wissen über die Selbsthilfestrukturen im Kreis Unna sowohl persönlich als auch im späteren beruflichen Kontext profitieren und die Idee der Selbsthilfe weitertragen können.

Da sich der NRW-weite Arbeitskreis zum Thema „Selbsthilfe in die Lehre bringen“, an der die K.I.S.S. zeitweise auch teilgenommen hat, nicht mehr trifft, das Thema aber trotzdem weiterhin Relevanz hat, fand am 17.11. eine Dialogwerkstatt in Witten statt. An dieser hat auch eine Mitarbeiterin der K.I.S.S. teilgenommen, um über Möglichkeiten und aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich informiert zu sein und neue Ideen zu sammeln.

Am 11.05. hat eine vom Sozialpsychiatrischem Dienst, von JES NRW und der K.I.S.S. gemeinschaftlich organisierte Veranstaltung für junge Suchterkrankte und ihre Angehörigen stattgefunden. Entstanden ist die Idee dieser Veranstaltung aus dem Gründungsversuch einer jungen Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte. Ziel der Veranstaltung war die Information und der Austausch zum Thema Suchterkrankung und Junge Selbsthilfe.



Abbildung 14: Plakat Veranstaltung jung Suchterkrankte | Kreis Unna

An dem Austauschformat für Kontaktstellenmitarbeiter*innen in NRW zum Thema Junge Selbsthilfe beteiligte sich die K.I.S.S. des Kreises Unna auch im Jahr 2023, und zwar am 16.03. und 31.08. Die Veranstaltungen finden Online statt. Am 16.03. stellte die K.I.S.S. in diesem Austauschformat die Aktivitäten, Angebote und Idee im Bereich der Jungen Selbsthilfe im Kreis Unna vor.

Einen weiteren Fokus der Arbeit im Bereich Junge Selbsthilfe im Jahr 2023 stellte die U18 Selbsthilfe dar. Zum einen hat die K.I.S.S. an dem bundesweiten Arbeitskreis U18 am 05.05. online teilgenommen. Dieser Arbeitskreis pausiert jedoch seit Sommer 2023 aufgrund von nicht geklärter Federführung und Zeitkapazitäten der Teilnehmenden. Innerhalb des Arbeitskreises stehen unter anderem die Bedarfe und rechtlichen Fragen für unter 20-jährige in der Selbsthilfe (insbesondere die unter 18-

jährigen), im Fokus. Aber auch der kollegiale Austausch untereinander zur U20 Selbsthilfe soll ermöglicht werden. Zum anderen hat sich die K.I.S.S. auch intern im Jahr 2023 weiter mit der Thematik U18 Selbsthilfe auseinandergesetzt und damit auf die regelmäßig eingehenden Anfragen von unter 18-jährigen reagiert.

7. Zahlen | Daten | Fakten

	2023
Anzahl Selbsthilfegruppen kreisweit	249
Gesundheitliche Selbsthilfegruppen	160
Psychosoziale Selbsthilfegruppen	51
Sucht Selbsthilfegruppen	38
Selbsthilfegruppen im Nord-Kreis	89
Selbsthilfegruppen im Mittel-Kreis	105
Selbsthilfegruppen im Süd-Kreis	55
Neuaufnahmen in das Selbsthilfegruppen-Verzeichnis (kreisweit)	18
Gruppen, die Anträge auf finanzielle Förderung beim Kreis gestellt haben	115
Eingehende Kontakte mit Interessenten	1276
Eingehende Kontakte mit Professionellen	590
Eingehende und ausgehende Kontakte mit Selbsthilfegruppen	1658
Gesamttreffen Selbsthilfekonzern	4

Tabelle 3: Zahlen | Daten | Fakten | Quelle: Kreis Unna

8. Informationen | Kontakt | Standorte

Gesundheitshaus Lünen

Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen

Lisa Nießalla

Fon 0 23 06 100-610 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Gesundheitshaus Unna

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Margret Voß

Fon 0 23 03 27-28 29 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Treffpunkt Gesundheit Schwerte

Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte

Susanne Götz

Fon 0 23 04 2 40 70-22 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Junge Selbsthilfe im Kreis Unna

Gesundheitshaus Unna

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Laura Schwarz

Fon 0 23 03 27-27 29 | Fax 0 23 03 27-56 54

jungeselbsthilfe@kreis-unna.de



Anhang

1.1 Abkürzungsverzeichnis

DAG SHG	Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen
e.V.	eingetragener Verein
FB	Fachbereich
GKV	Gesetzlichen Krankenversicherung
JES NRW	Selbsthilfe von Junkies, Ehemaligen, Substituierten NRW
K.I.S.S.	Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen
KOSKON	Koordination für Selbsthilfe in NRW
LAK	Landesarbeitskreis
NAKOS	Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
NRW	Nordrhein-Westfalen
ÖGDG	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen
SGB V	Sozialgesetzbuch fünf
SL	Sachgebietsleitung
U18	Unter 18
U20	Unter 20
WDR	Westdeutscher Rundfunk

1.2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einzugsbereich der Anfragenden	4
Abbildung 2: Zugangswege der Anfragenden.....	5
Abbildung 3: Anfragen zu den Themenbereichen.....	5
Abbildung 4: Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna	5
Abbildung 5: Anzahl der Selbsthilfegruppen in den Kommunen des Kreises Unna.....	5
Abbildung 6: Plakat Generationenaustausch Foto Kreis Unna	6
Abbildung 7: Auszug aus dem Newsletter Junge Selbsthilfe KOSKON	7
Abbildung 8: Lüner Fest der Vielfalt Foto Kreis Unna	8
Abbildung 9: Plakat Filmmatinee Kreis Unna.....	8
Abbildung 10: Logo Sprecherrat Kreis Unna	9
Abbildung 11: Landrat Mario Löhr, SL 53.1 Birgit Kollmann und die Sprecher*innen Kreis Unna	9
Abbildung 12: Einladung 12. Selbsthilfekonferenz Kreis Unna.....	9
Abbildung 13: Logo Junge Selbsthilfe Kreis Unna	10
Abbildung 14: Plakat Veranstaltung jung Suchterkrankte Kreis Unna	11

1.3 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl Rundschreiben an Selbsthilfegruppen Quelle: Kreis Unna	7
Tabelle 2: Anzahl der Veröffentlichungen Quelle: Kreis Unna.....	7
Tabelle 3: Zahlen Daten Fakten Quelle: Kreis Unna.....	11